

15.35

Abgeordneter Mag. Yannick Shetty (NEOS): Herr Präsident! Sehr geehrter Herr Minister! Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zuseherinnen! Liebe Zuseher! Ich spreche zum Tagesordnungspunkt Änderung des Bundesgesetzes über die höhere berufliche Bildung. Ich möchte vielleicht eingangs sagen, dass wir NEOS als Bildungspartei ja immer klar gesagt haben, dass die berufliche und die akademische Bildung gleichrangig sind. Sie sind nicht gleichartig, aber sie sind gleichwertig, und deswegen begrüßen wir auch, dass wir das heute so beschließen, weil da dieser Leitgedanke fortgesetzt wird, dass kein Abschluss ohne Anschluss stattfinden soll, und dass es jetzt auch möglich sein wird, im Anschluss an die Lehrabschlussprüfung weitere Bildungsabschlüsse zu machen, auch dann, wenn kein Meisterabschluss vorliegt. – Das ist gut, und deswegen stimmen wir diesem Gesetzentwurf auch zu. *(Beifall bei den NEOS.)*

Ich möchte an dieser Stelle aber auch etwas sagen: Ich werde nie müde, zu betonen, dass Lehrlinge, dass junge Menschen, die eine Lehre machen, Berufsschülerinnen und Berufsschüler in unserem System immer noch als Schüler und Schülerinnen zweiter Klasse behandelt werden, und das ist unfair. Es ist gesellschaftlich gesehen auch dumm, weil wir wissen, wenn wir durch eine andere Brille auf diese Thematik schauen, dass der Fachkräftemangel von heute der Lehrlingsmangel von gestern war. Wir brauchen deswegen dringend mehr junge Menschen, die eine Lehre machen, und nicht weniger. Deswegen sollten wir beispielsweise auch über andere Maßnahmen diskutieren.

Liebe Regierungsfractionen, vielleicht nehmen Sie das ja auch als Anlass, um beispielsweise Berufsorientierung stärker in den Mittelschulen zu verankern, aber auch grundsätzlich in der Unterstufe. Es sollte so sein, dass jeder junge Mensch im Alter von 14, 15 Jahren sich einmal umfassend damit befasst hat, welche Möglichkeiten denn die Arbeitswelt bietet, welche Ausbildungsmöglichkeiten es gibt, und nicht starr nur eine Sache reingehämmert bekommt, weshalb sehr viele dann nur über Umwege in die Lehre kommen – zuerst die HAK machen, die HTL machen, abrechnen und dann in die Lehre gehen. Das sollten wir verhindern, weil das doch auch verlorene Lebenszeit ist.

Wir sollten deswegen die Lehre zur Priorität machen. Ich glaube, heute ist wieder ein guter Anlass, das zu betonen. – Vielen Dank. (*Beifall bei den NEOS sowie des Abg. Schallmeiner.*)

15.38

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gemeldet hat sich Herr Bundesminister Kocher, den ich auch herzlich begrüße; ich habe das zuerst übersehen, Entschuldigung. – Bitte.